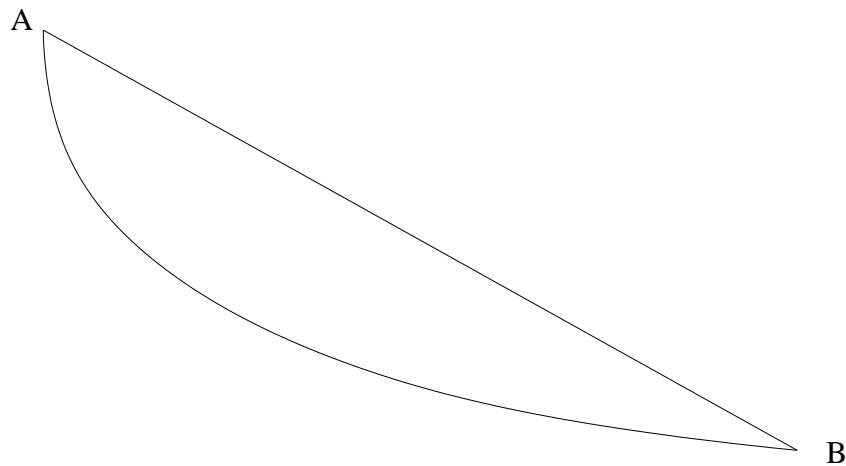


Vorankündigung

Im Januar 1697 wandte sich Johann Bernoulli, „öffentlicher Professor der Mathematik in Groningen“, mit der folgenden Aufgabe an die „scharfsinnigsten Mathematiker des ganzen Erdkreises“:

Wenn in einer verticalen Ebene zwei Punkte A und B gegeben sind, soll man dem beweglichen Punkte M eine Bahn AMB anweisen, auf welcher er von A ausgehend vermöge seiner eigenen Schwere in kürzester Zeit von A nach B gelangt.

Zur Bequemlichkeit der hiesigen scharfsinnigen Mathematiker diene die folgende Abbildung.



Bernoulli schrieb weiter:

„Damit Liebhaber solcher Dinge Lust bekommen sich an die Lösung dieses Problems zu wagen, mögen sie wissen, dass es nicht, wie es scheinen könnte, blosser Speculation ist und keinen praktischen Nutzen hat. Vielmehr erweist es sich sogar, wie man kaum glauben sollte, auch für andere Wissenszweige, als die Mechanik, sehr nützlich. Um einem voreiligen Urtheile entgegenzutreten, möge noch bemerkt werden, dass die gerade Linie AB zwar die kürzeste zwischen A und B ist, jedoch nicht in kürzester Zeit durchlaufen wird.“

Johann Bernoulli hat mit seiner Prophezeiung Recht behalten. Die mathematische Theorie, deren Entwicklung durch seine Aufgabe in Gang kam, hat sehr vielfältige Anwendungen gefunden. Wir wollen uns am

Samstag, dem 1.4.2006 von 9:00 bis 13:00

einen Einblick in diese Theorie vermitteln lassen. Als Referenten erwarten wir nicht Johann Bernoulli aus Groningen, aber immerhin Henrik Schumacher aus Göttingen, unseren Abiturienten des Jahrgangs 2002. Wir dürfen gespannt sein! Also herzliche Einladung an alle scharfsinnigen Mathematiker ab Stufe 11 zum mathematischen Samstag 2006 am Söderblom-Gymnasium! Anmeldungen sind ab sofort möglich und willkommen.

B. Waldmüller